

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 09.10.2018

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, 16.10.2018

Sitzung am: 09.10.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Raßnitz, Thomas-Müntzer-Straße 60 a, Haus der Vereine

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 27. öffentlichen Sitzung vom 23.08.2018
- TOP 5. Vorstellung der Vereinsarbeit des FSV Raßnitz e.V. und Bierabend e.V. Raßnitz
- TOP 6. Information zum Stand der Auslastung der Fördermittel 2018 für die Produkte Musikpflege, Sportförderung sowie Heimat- und Kulturpflege
- TOP 7. Informationen zum Schulweg im OT Wallendorf
- TOP 8. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport

Herr Bedemann eröffnet um 18:42 Uhr die Sitzung. Anwesend sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vorausgegangen ist ein Rundgang durch das Objekt Thomas-Müntzer-Str. 60a und die Teile, die vom FSV Raßnitz genutzt werden. Das betrifft insbesondere den Sanitärcontainer mit Duschanlagen. Einige Duschen können nur eingeschränkt genutzt werden, da dort das Wasser nur sehr schlecht abläuft. Metallteile des Containers sowie Leitungen sind verrostet. Der Standard entspricht kaum heutigen Anforderungen.

Auch die ehemaligen Räume der Sportlergaststätte (ungenutzt) werden besichtigt. Dahinter schließt sich eine Kegelbahn an. Im vorderen Teil des Hauses befindet sich der Jugendclub.

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 09.10.2018

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bedemann beantragt eine Umbenennung der TOP 4 und 9.

Nach § 58 der neuen Fassung des KVG stimmt die Vertretung über die Niederschrift ab, wobei das Nähere die Geschäftsordnung regeln soll. Es ist also in jedem Fall – auch ohne Einwendungen – ein Beschluss des Gremiums erforderlich.

Deshalb sollen TOP 4 und TOP 9 umbenannt werden von „Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 27. Öffentlichen bzw. Nichtöffentlichen Sitzung vom 23.08.2018“ in „Bestätigung der Niederschrift der 27. Öffentlichen Sitzung vom 23.08.2018 bzw. Nichtöffentlichen Sitzung vom 23.08.2018“. Weiterhin ist der Beschlussvorschlag im Protokoll formulierungsmäßig anzupassen.

Die Umbenennung der Tagesordnungspunkte wird einstimmig genehmigt, die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:45 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Einwohner sind nicht anwesend. Das Gremium hat diesbezüglich keine Fragen.

TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der 27. Öffentlichen Sitzung vom 23.08.2018

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5. Vorstellung der Vereinsarbeit des FSV Raßnitz e.V. und Bierabend e.V. Raßnitz

Frau Corinna Lange ist seit diesem Jahr Vorsitzende des Bierabend e.V. Hendrik Groß, bis Dezember 2017 Vorsitzender des Vereins, wurde von ihr gebeten zu berichten:

Der Bierabend e.V. ist ein im Jahre 2003 aus einer - im wahrsten Sinne des Wortes - Bierlaune heraus gegründeter Verein. Familien und Berufe verhinderten eine Weiterführung von Kneipentouren und so änderten sich die Vereinsinhalte. Der Bierabend hat sich in Raßnitz als Gesellschaftsverein für Groß und Klein etabliert und bietet seinen 21 Mitgliedern ein reges Vereinsleben an. Neben Fahrten, Feiern, sportlichen Aktivitäten und gepflegtem Miteinander - immer auch mit Kindern - zeigt der Verein auch soziales Engagement.

Etabliert seit 2012 hat sich das gemeinsame jährliche Wintergrillen mit dem Freundeskreis der Jägerhütte Raßnitz e.V. am Aussichtsturm Raßnitz, dessen Erlös gemeinnützigen Projekten gespendet wird, z. B. Kinderplanet Halle oder Kinderhospiz Mitteldeutschland. In den 6 Jahren kam so eine stolze Summe von 8.400 € zusammen.

Ein weiteres Gebiet, auf dem der Bierabend e.V. tätig ist, ist die Seniorenbetreuung in Raßnitz. Diese stand im Jahr 2014 auf der Kippe. Die damalige Organisatorin hat den Verein um Hilfe gefragt und seit 2015 kümmert er sich um dieses Tätigkeitsfeld. Man trifft sich einmal

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 09.10.2018

monatlich zu einem fröhlich bunten Mix aus Kaffee und Kuchen, Tanz und Unterhaltung. Es werden besondere Feste wie Weihnachtsfeiern oder Oktoberfest für die Senioren organisiert und durchgeführt, aber auch Seniorenreisen in die nähere Umgebung finden statt.

Selbst macht der Verein jährlich eine Brauereifahrt mit Führung und Infos, betätigt sich sportlich beim Beachvolleyball (Beachvolleyballplatz am Objekt), beim Boßeln oder im Winter beim Tischtennis im Sportsaal.

Der Verein arbeitet eng mit dem Ortschaftsrat, den Kirchenverein oder dem FSV Raßnitz e.V. zusammen. Höhepunkt des Jahres ist das Blütenfest, an deren Vorbereitung und Durchführung der Verein stark beteiligt ist.

Eine Zusammenarbeit mit dem Jugendclub ist noch etwas schwierig, da der Betreuer mehrfach gewechselt hat. Der Ansatz ist jedoch da, man ist nicht abgeneigt. Der Verein möchte zuverlässiger Partner in der Gemeinde sein und hat noch viele kreative Ideen.

Der Bauamtsleiter, Herr Weiß ergänzt:

Die Gemeinde Schkopau hat erstmalig mit dem Bierabend e.V. einen Vertrag abgeschlossen, der sichert, den Betrieb des Hauses aufrecht zu erhalten. Die Räumlichkeiten der heutigen Sitzung werden durch den Verein eigenständig vermietet. Die Mieteinnahmen verbleiben bis auf einen kleinen Prozentsatz, den die Gemeinde erhält, beim Verein. Im Gegenzug ist der Verein verpflichtet, das Objekt zu betreuen und instand zu halten. Die Gemeinde unterstützt nur bei Bedarf materiell. Pünktlich zum Jahresende wird durch den Verein in der Gemeindeverwaltung abgerechnet.

Herr Breinig vom FSV Raßnitz stellt den Verein vor. Gründung war 1931, aktuell hat der Verein 110 Mitglieder. Im Spielbetrieb befinden sich die 1. Herrenmannschaft sowie D-, E- und F-Jugend. Ohne Spielbetrieb spielt die G-Jugend. Zwei Junior-Teams spielen als Gastspieler beim Schkeuditzer Fußballverein, da man zahlenmäßig keine eigenen Mannschaften zusammenbekommt.

Im Kinderbereich gibt es bei der Nachwuchsgewinnung keine Probleme. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit der Grundschule. Der Verein nimmt an Elternabenden teil, stellt seine Sportflächen zur Verfügung. Die Aushangmöglichkeiten in den Kindereinrichtungen werden rege genutzt. Man versuchte, mit anderen Vereinen zusammenzuarbeiten, z.B. in Spielgemeinschaften mit Döllnitz oder Ermlitz. Das wurde jedoch mit der Zeit zu viel.

Die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat funktioniert. Man versucht, an den Ortschaftsratssitzungen teilzunehmen, was leider nicht immer gelingt.

Herr Bedemann verliest eine E-Mail von der Ortsbürgermeisterin, Frau Ewald. Sie schildert die Stärken beider Vereine und vergleicht sie teilweise mit kleinen Unternehmen, da es viele Aufgaben zu erledigen gilt.

TOP 6. Information zum Stand der Auslastung der Fördermittel 2018 für die Produkte Musikpflege, Sportförderung sowie Heimat- und Kulturpflege

Herr Schmidt berichtet:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 09.10.2018

Die Gemeinde stellt in diesem Jahr ca. 40 T€ für Heimat- und Kulturpflege, Sportförderung und Musikpflege zur Verfügung. Von dieser Summe sind noch 1.167,86 € verfügbar bzw. wurden noch nicht abgerufen. Eine Liste über den Abruf der Mittel durch die Ortsteile wird an die Ausschussmitglieder ausgegeben.

Herr Haufe ergänzt zur Musikpflege:

In der Gemeinde gibt es 3 Chöre – jeder erhält 1.000 €, die in der Regel für die Unterstützung durch die Chorleiter ausgegeben werden.

Des Weiteren stellt die Gemeinde 1.000 € für die Orgelaufführung zum Merseburger Musiksommer zur Verfügung.

Herr Schmidt bittet darum, rechtzeitig mit Frau Lemm Kontakt aufzunehmen, da es immer wieder zu Problemen mit dem zeitlichen Ablauf bei der Beantragung kommt.

TOP 7. Informationen zum Schulweg im OT Wallendorf

Herr Weiß führt aus:

Es hat ein Gespräch stattgefunden zwischen Elternvertretern, Grundstückseigentümer, Herrn Haufe und Herrn Weiß. Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde angeboten, dass sie einen Weg auf seinem Gelände errichten kann. Diese neue Variante sieht für die Gemeinde den Grunderwerb des Grundstücks, einen Straßenbau inkl. Straßenbeleuchtung vor und würde mitten durch ein Waldstück verlaufen. Im Gegenzug soll die Gemeinde den Straßenbau vor seinem Grundstück vornehmen, ohne dafür Straßenausbaubeiträge zu erheben. Dagegen meldet Herr Weiß Bedenken an.

Die Untere Naturschutzbehörde würde den Bau des Schulweges mit einer Ausnahmegenehmigung und den entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen gestatten. Die Kosten der Variante werden auf mind. 120 T€ geschätzt.

Herr Haufe ergänzt, dass die Gemeinde alles Mögliche unternommen hat, für einen sicheren Schulweg zu sorgen. Ungeachtet dessen ist eine Schulbushaltestelle an einer Bundesstraße keine Ideallösung. Aus diesem Grund prüft die Gemeinde immer wieder neue Vorschläge, die an sie herangetragen werden.

Herr Pomian meint, dass die Gemeinde einen sehr großen Aufwand betrieben hat, den Schulweg in Wallendorf sicher zu gestalten – mehr kann man nicht tun. Nach seiner Meinung sind jedoch nicht die Kinder, sondern deren Eltern das Problem. Alle bisher vorgestellten anderen Varianten sind zu teuer. Es muss endlich damit Schluss sein.

Herr Sachse äußert, dass man evtl. die Eltern noch einmal in die Pflicht nehmen und daran erinnern sollte, dass auch sie verantwortlich sind, ihre Kinder sicher zur Schule zu bringen.

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Herr Bedemann informiert, dass in der nächsten Ausschusssitzung am 13.11.2018 erneut das Thema Haushalt 2019 auf der Tagesordnung stehen wird.

Zur Problematik Dürreschäden auf Sportplätzen haben sich nur die Ortsteile Raßnitz und

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 09.10.2018

Burgliebenau (Nullmeldung) gemeldet. Die Anforderung von Raßnitz geht zur Prüfung an die Verwaltung.

Um 19:34 Uhr beendet Herr Bedemann den öffentlichen Teil.



Lutz Bedemann
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollantin